

Was macht ihr mit Schülern, die den ganzen Morgen verträdeln????

Beitrag von „Cambria“ vom 9. Februar 2012 16:00

[Zitat von missy_staris](#)

Die Betreuung bis 16 Uhr haben wir, wird von diesen Eltern aber abgelehnt! Ich habe schon ein Belohnungssystem mit Wochenstempel für Kinder, die keine "rote Karte" in der Woche bekommen haben und einen Kreuzchenplan fürs Umziehen vor/nach dem Sport. So langsam wird mir die ganze Belohnerei für eigentliche Selbstverständlichkeiten echt zu viel...

Zu arbeiten und ruhig auf dem Stuhl zu sitzen ist aber bei einigen Schülern heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Entweder nimmst du es im Unterricht jetzt einfach so hin und lässt sie machen was sie wollen oder du intervenierst. Jede Intervention ist mit Anstrengung auch für den Lehrers verbunden. Vielleicht kannst du auch erst einmal herausfinden, warum sie nicht arbeiten. Faulheit, Überforderung, Unterforderung, Provokation des Lehrers, Verträumtheit, Konzentrationsschwäche, Aufmerksamkeit auf sich ziehen wollen (Mitschüler sowie Lehrer), vielleicht ein sehr schwacher Schüler, der schon an die Grenzen seiner Kognitiven Leistungen stößt und einfach nicht mehr bingen kann, etc. Erst dann lassen sich entsprechende Maßnahmen ergreifen, die zum Schüler passen. Alles andere hier ist nur rumgerede.

Smileysystem: Für den ganzen Tag einen Stempel geben, vorher Absprachen treffen, wofür es einen gibt.

Betreuungsverweigerung: Wenn bei dem Schüler keine Hausaufgaben vorliegen, die aber in einer Betreuung erledigt werden können, würde ich da nicht mit mir reden lassen. Eine Betreuung wäre alternativlos. Ansonsten noch einmal mit der zuständigen Familienhelferin sprechen und schildern, dass keine HA gemacht werden.